



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

VORL.NR. 172/22

Sachbearbeitung:

Selig, Gertraud

Datum:

18.05.2022

Beratungsfolge

Bildungs- und Sozialausschuss

Sitzungsdatum

06.07.2022

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Förderung des Vereins Tragwerk e.V.

Bezug SEK: MP 06.04

Bezug: Vorlage Nr. 302/19

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Verein Tragwerk e.V. erhält ab dem Jahr 2023 für weitere drei Jahre eine Förderung von jeweils 41.000 Euro/Jahr für die Standorte des Café L'ink sowie für die Weiterführung und den Ausbau des Netzwerks Inklusion.

Sachverhalt/Begründung:

Tragwerk, der Verein für Chancengleichheit, besteht seit dem Jahr 2010.

Seit dem Jahr 2017 fördert die Stadt Ludwigsburg den Verein für seine Arbeit im Bereich der Inklusion. Für die Jahre 2017, 2018 und 2019 erhielt der Verein jeweils 36.000 Euro städtische Förderung. Mit Beschluss des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales vom 23.10.2019 wurde diese Förderung für weitere drei Jahre auf 41.000 Euro pro Jahr erhöht. Die Förderung läuft Ende des Jahres 2022 aus. Die Stadtverwaltung empfiehlt, Tragwerk für die Jahre 2023, 2024 und 2025 jeweils mit 41.000 Euro zu bezuschussen. Mit der Entscheidung, den Zuschuss nicht an gestiegene Kosten und die Inflation anzupassen, wollen wir der angespannten Haushaltslage der Stadt Ludwigsburg Rechnung tragen. Mit dem Zuschuss werden die Personal- und Sachkosten sowie die Miete für die Büroräume des Vereins finanziert.

Die Inklusions-Projekte des Tragwerk e.V. laufen seit April 2014 mit großem Erfolg in Ludwigsburg. Ziel des Vereins ist es, im kommunalen Alltag der Stadt Ludwigsburg und ihrer Menschen den Gedanken der Inklusion zu verankern und gemeinsam Wege zu einer Gesellschaft zu finden, die Vielfaltigkeit und Andersartigkeit nicht nur akzeptiert, sondern ausdrücklich willkommen heißt. Einen Teil der Angebote leisten die Mitarbeitenden und Mitglieder des Vereins auch in ehrenamtlicher Arbeit.

Mit dem Zuschuss soll vor allem der Betrieb der Standorte des Café L'inks gesichert werden. Das Café L'ink soll ein Ort der Begegnung für ALLE sein, egal ob jung oder alt, arm oder reich, mit oder ohne Behinderung und unabhängig von Herkunft oder Religion. Aktuell gibt es drei Standorte, die

jede Woche geöffnet sind: am Dienstagnachmittag im Markt 8 – bei schönem Wetter mitten auf dem Marktplatz, am Mittwochnachmittag im Mehrgenerationenhaus Grünbühl-Sonnenberg und am Donnerstagnachmittag in der Begegnungsstätte in der Stuttgarter Straße. Neben dem offenen Cafébetrieb gibt es auch Angebote, die sich an den Interessen der Gäste orientieren, wie zum Beispiel Bastelangebote oder Vorträge.

Den Cafébetrieb managt jeweils ein inklusives Team von Schülerinnen und Schülern, mit und ohne Handicap oder Migrationshintergrund aus den Abschlussklassen diverser Ludwigsburger Schulen. Die Schülerinnen und Schüler werden unterstützt und angeleitet von Mitarbeitenden des Tragwerk e.V. und den jeweiligen Lehrkräften der Schulklassen. So entsteht für diese Zielgruppe – insbesondere für Jugendliche mit Behinderung – die Chance, ihre Verschiedenartigkeit als Bereicherung kennenzulernen, sowie ein ideales Praxisübungsfeld im Übergang Schule-Beruf zu erkunden.

Darüber hinaus bietet der Cafébetrieb auch Möglichkeiten zur Schaffung von Praktika und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap, die bisher ausschließlich in beschützenden Werkstätten arbeiten. Diese Zielgruppe erhält mit der Umsetzung des Café L'ink eine Chance auf mehr gleichberechtigte Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt.

Aktuell bietet Tragwerk mit Hilfe eines Landesförderprogramms zusätzlich ein wöchentliches Frühstückscafé in der Begegnungsstätte Stuttgarter Straße an, das insbesondere Menschen mit kleinem Geldbeutel zugutekommen soll. Hier zeigt sich, dass der Verein auch immer bemüht ist, zusätzlich Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu finden, um weitere Angebote machen zu können.

Auch während der pandemiebedingten Schließung der Cafés sollten die Gäste trotzdem das Gefühl haben, nicht vergessen worden zu sein. Die Mitarbeitenden von Tragwerk organisierten Kaffee und Kuchen to go und bereiteten Bastelangebote zum Mitnehmen vor.

Der Verein ist auch in der Lage, sich schnell an aktuelle Rahmenbedingungen anzupassen und neue, zielgerichtete Angebote zu entwickeln. So haben die Mitarbeitenden von Tragwerk am Anfang der Pandemie sehr schnell ein telefonisches Beratungs- und Unterstützungsangebot zu Corona aufgebaut. Außerdem gaben sie in dieser Zeit einen Newsletter in Leichter Sprache mit aktuellen Infos sowie Basteltipps und Backrezepten heraus. Damit sollten insbesondere die Menschen erreicht werden, die wegen der Einschränkungen ihre Wohnung oder Einrichtung nicht verlassen konnten.

Der Zuschuss soll auch für die Koordination und Weiterentwicklung des Netzwerks Inklusion verwendet werden. Das Netzwerk Inklusion ist inzwischen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Ein ähnliches Gremium gibt es in ganz Deutschland nur sehr selten. Im Netzwerk arbeiten über 30 Einrichtungen zusammen, die die Teilhabe aller Menschen fördern wollen. Die meisten davon haben ihren Sitz in der Stadt Ludwigsburg. Dazu gehören fast alle Einrichtungen, die mit Menschen mit Behinderung arbeiten, wie beispielsweise die Karlshöhe, das PsychoSoziale Netzwerk, die AWO, INSEL e.V. und die Theo-Lorch-Werkstätten. Daneben noch weitere Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft, wie der Landkreis, die Kirchen, die evangelische Hochschule, die Wohnungslosenhilfe oder die Tanz- und Theaterwerkstatt. Die Stadt Ludwigsburg ist durch die Koordinierungsstelle Inklusion und die Stadtbibliothek im Netzwerk Inklusion vertreten.

Tragwerk e.V. erhält vom Landkreis bis einschließlich 2023 einen Zuschuss von 20.000 Euro pro Jahr, um die Aktivitäten des Netzwerks auch auf den gesamten Landkreis ausweiten zu können. Trotz aller Zuschüsse und Stiftungs- und Fördergelder bleibt dem Verein ein jährlicher Fehlbetrag, der bisher aber über Spenden und Mitgliedsbeiträge ausgeglichen werden konnte. Im Jahr 2022 rechnet der Verein mit einem Fehlbetrag von 28.000 Euro.

Nach der sehr erfolgreichen Langen Nacht der Inklusion im November 2017 wurde

pandemiebedingt in den Jahren 2020 und 2021 zusammen mit der Scala Kultur gGmbH eine digitale Lange Nacht durchgeführt. In diesem Zusammenhang entstand auch das Online-Format „ScalaTV inklusiv das Magazin“. Immer am Dienstagabend können sich auch weiterhin inklusive Einrichtungen und Initiativen einem großen Publikum vorstellen. Das digitale Format ermöglicht auch denjenigen Menschen eine Teilnahme, die vor Ort nicht so einfach dabei sein könnten. Die Sendungen werden aufgezeichnet und können weiterhin im Archiv abgerufen werden. Die hohen Klickzahlen beweisen, dass das Interesse auch nach den Sendungen sehr groß ist. Für den 22. April 2023 wird aktuell wieder eine Lange Nacht als hybride Veranstaltung geplant. Die Kosten für diese Veranstaltung werden ausschließlich durch zusätzliche Fördermittel von Aktion Mensch und verschiedenen Stiftungen sowie über Beiträge der beteiligten Institutionen gedeckt. Über die Lange Nacht und das Scala Magazin hinaus beteiligt sich das Netzwerk Inklusion immer mit Info-Veranstaltungen am Protesttag für die Gleichstellung der Rechte von Menschen mit Behinderung. Mit einem Mitmach-Stand und einem inklusiven Bühnenprogramm ist das Netzwerk auch immer beim Ludwigsburger Marktplatzfest vertreten. Im Juni 2021 hat das Netzwerk zusammen mit der Koordinierungsstelle Inklusion der Stadt Ludwigsburg sehr kurzfristig einen Info-Stand im Rahmen des städtischen Dialog-Sommers organisiert und durchgeführt. Dabei konnten über 50 Gespräche mit der Bürgerschaft zu den Themen Inklusion und Barrierefreiheit geführt werden.

Fast alle Veranstaltungen des Netzwerks finden in der Stadt Ludwigsburg statt, die meisten Einrichtungen für Menschen mit Behinderung haben ihren Sitz in der Stadt Ludwigsburg und die allermeisten Gäste kommen auch aus der Stadt Ludwigsburg. Das Netzwerk Inklusion und die Veranstaltungen sind ein Alleinstellungsmerkmal in unserer Stadt und verbessern unser Image hinsichtlich Inklusion enorm.

Die Verwaltung schlägt vor, den Verein Tragwerk e.V. für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben ab dem Jahr 2023 für weitere drei Jahre mit jährlich 41.000 Euro zu fördern (vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes in den Folgejahren) und damit die Inklusion in der Stadt Ludwigsburg weiter voranzubringen. Dies geschieht in enger Kooperation mit der Koordinierungsstelle Inklusion und allen weiteren Beteiligten.

Unterschriften:

Gertraud Selig

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		41.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 57		Produktgruppe 3160		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K57316000913		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input checked="" type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler:
D I, D II, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN